

Deklaration von Abu Dhabi

A. Einleitung

1. Die Internationale Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI) verabschiedete bei ihrem Treffen in den Vereinigten Arabischen Emiraten im Dezember 2016 im Rahmen ihres Kongresses (XXII. INCOSAI) die Deklaration von Abu Dhabi. Der XXII. INCOSAI baut auf den vergangenen Errungenschaften und Initiativen der INTOSAI, deren Ziel es ist, ORKB zu befähigen, ihren jeweiligen Regierungen zu helfen, ihre Leistungsfähigkeit zu steigern, die Transparenz zu verbessern, Rechenschaftspflicht zu gewährleisten und Korruption zu bekämpfen, auf. Die Deklaration legt die bedeutendsten Ergebnisse des Kongresses und die Art und Weise, wie sie den Kurs der INTOSAI in den kommenden Jahren bestimmen werden, dar.
2. Die Deklaration von Abu Dhabi wurde im folgenden Zusammenhang entwickelt:
 - Erstens, führte der umfassende strategische Planungsprozess der INTOSAI zu einem neuen Strategischen Plan für den Zeitraum von 2017-2022, der darauf abzielt, den Beitrag von ORKB zur Verbesserung von Rechenschaftspflicht und Transparenz beim öffentlichen Management um den ganzen Globus zu erweitern.
 - Zweitens, soll durch die Überarbeitung der Statuten der INTOSAI ein größeres Maß an Angleichung mit den gegenwärtigen Strukturen, Strategien und Zielsetzungen erreicht werden, um dadurch den Bedürfnissen ihrer Mitglieder und ihrer Stakeholder besser gerecht zu werden.
 - Drittens, hat die Annahme der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) durch die Vereinten Nationen (VN) als Kernpunkte der VN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung die Notwendigkeit von und den Bedarf für eine effektive öffentliche Finanzkontrolle und Prüfungen erhöht; hinzu kommen die Aktivitäten, die von den verschiedenen Stellen der INTOSAI bezüglich der Prüfung der Umsetzung der SDGs bereits durchgeführt worden sind.
 - Viertens, wurde durch das Komitee für den Austausch von Wissen ein Gemeinschaftsportal zwecks einer Vereinfachung des Wissensaustausches geschaffen.
 - Letztendlich, nahm die INTOSAI im Rahmen der fortlaufenden Bemühungen, die Normen und den Normsetzungsprozess der INTOSAI sowie alle ISSAIs und andere fachliche Verlautbarungen der INTOSAI, die bis jetzt angenommen wurden, zu verbessern, das neue Rahmenwerk für fachliche Verlautbarungen an.

B. Verleihung einer globalen öffentlichen Stimme

3. In der Deklaration von Peking aus dem Jahr 2013 artikulierte die INTOSAI ihr Vorhaben der Verleihung einer globalen Stimme für die unabhängige öffentliche Finanzkontrolle. Ihr Vorhaben wurde nun in dem kürzlich angenommenen Strategischen Plan 2017-2022 verankert. Dies stellt unsere Organisation vor die Herausforderung, stärker anerkannt zu werden und sich mehr nach außen zu orientieren.

4. Auf globaler Ebene verschieb sich die INTOSAI der Stärkung ihrer langen Tradition der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen. Die SDGs bieten der INTOSAI eine bedeutende Möglichkeit, diese Beziehung weiter zu vertiefen und sicherzustellen, dass die Gemeinschaft der ORKB mit einer wertvollen Stimme auf globaler, regionaler und subregionaler Ebene zu Anliegen, bei denen ORKB zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung durch unabhängige Prüfungen beitragen können, spricht.
5. Die INTOSAI ist ebenso im Begriff, ihre Partnerschaften mit anderen entscheidenden Gruppen von Stakeholdern zu stärken. Beispielsweise findet im Rahmen des Steuerungskomitees Kooperation INTOSAI-Gebergemeinschaft eine Koordinierung der Bemühungen beim Ausbau von Sachkompetenzen und beim Austausch von Erkenntnissen mit der internationalen Entwicklungsgemeinschaft statt. Die INTOSAI plant, ihre Partnerschaften mit internationalen Organisationen, einschließlich jener, die Parlamente, Finanzministerien, Organisationen der Zivilgesellschaft, Unternehmensgruppen und Berufsorganisationen vertreten, in den nächsten paar Jahren weiter zu stärken, wobei gleichzeitig die Unabhängigkeit der INTOSAI und der ORKB gewahrt bleibt.

C. Leistung eines bedeutsamen Beitrags zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung durch unabhängige Prüfungen

6. Der Kongress zeigte die Bedeutung – und auch ein Interesse an – der Durchführung von Prüfungs- und Überprüfungsarbeit zu den SDGs durch vier unterschiedliche Herangehensweisen, so wie sie im Strategischen Plan dargelegt werden, auf. Jede Herangehensweise wird von einem ihr entsprechenden Rahmenwerk unterstützt, welches der INTOSAI helfen wird, Schlüsselerkenntnisse basierend auf der Arbeit von ORKB in diesem Bereich zusammenzustellen. Insgesamt möchte die INTOSAI mit einer einflussreichen unabhängigen Stimme auf die Herausforderungen, welchen sich die globale Gemeinschaft beim Planungsprozess und bei der Umsetzung der SDGs und auch bei der Berichterstattung über den erreichten Fortschritt gegenübersteht, eingehen.
7. Die INTOSAI beabsichtigt, ihrer Gemeinschaft regelmäßig Feedback zu Prüfungsanliegen mit einem Bezug zu den SDGs in der Form von Herangehensweisen, Methoden und Ergebnissen zu geben, um ORKB einzubinden, ihnen Informationen zur Verfügung zu stellen und sie zu ermutigen, wirksame Arbeit in diesem Bereich zu leisten. Zusätzlich wird die INTOSAI auf regelmäßiger Basis Analysen und Erkenntnisse für ihre internationalen Stakeholder zu Anliegen bezüglich Prüfung und Rechenschaftspflicht bei SDGs zur Verfügung stellen; diese sollen auf den kollektiven Erfahrungen und der Arbeit von ORKB beruhen. Die genannten Initiativen sollen einen wirksamen Nachweis der Bedeutung und des Nutzens der Arbeit der INTOSAI und der Leistung ihrer Mitgliedsorganisationen erbringen.
8. Damit wir unsere Vorhaben bezüglich der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verwirklichen können, wird die INTOSAI eine Expertengruppe schaffen, die unter der Leitung des Vorsitzes der INTOSAI agieren und dem Ständigen Aufsichtskomitee der INTOSAI für neu aufkommende Themen (SCEI) Bericht erstatten wird. Diese Gruppe, die sich aus internen und externen Expertinnen und Experten zusammensetzen und als Wissensgemeinschaft agieren wird, wird die Entwicklungen und die Anwendung der Rahmenwerke beaufsichtigen. Sie wird agile und reaktionsfähige Arbeitsweisen

einführen, die Organe der INTOSAI miteinbeziehen und – falls angemessen und wirksam – andere Ressourcen mobilisieren.

9. Der Kongress ermittelte die folgenden Schlüsselziele, welche von der Expertengruppe im Zeitraum bis zum XIII. INCOSAI im Jahr 2019 behandelt werden sollen, und zwar:
 - die Entwicklung und Bereitstellung von Rahmenwerken zur Umsetzung der vier Herangehensweisen basierend auf den Initiativen der ORKB und eines Mechanismus zur Überwachung des Fortschritts und zur Sammlung von Informationen;
 - die Förderung der Generierung von qualitativ hochwertigen Informationen mit einem Bezug zu SDGs dank der erwähnten Rahmenwerke und der Austausch dieser Informationen innerhalb der Gemeinschaft der ORKB; und
 - die Gewährleistung von wirksamen Beziehungen zu den Vereinten Nationen und anderen externen Partnern, einschließlich einer informativen und verständlichen Berichterstattung und der Erreichung des Höchstmaßes an Wert bei zukünftigen VN/INTOSAI Symposien zu diesem Thema.
10. Das übergeordnete Ziel der INTOSAI ist es, ORKB dabei zu unterstützen, einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg der Agenda 2030 zu leisten, und dadurch dabei zu helfen, das Leben von Bürgerinnen und Bürger auf der ganzen Welt zu verbessern.

D. Professionalisierung

11. Letztendlich sind die Bürgerinnen und Bürger die Nutztragenden der öffentlichen Finanzkontrolle und haben eine gewisse Erwartungshaltung gegenüber Professionalität. Es ist die Pflicht von ORKB, Prüfungen von höchster Qualität durchzuführen und den Bürgerinnen und Bürgern Berichte zur Verfügung zu stellen, die Transparenz, die Herstellung eines entsprechenden Maßes an Rechenschaftspflicht und Vertrauen in die jeweilige Regierung fördern. Nur die Durchführung der bestmöglichen Arbeit kann eine tatsächliche Veränderung im Leben von Bürgerinnen und Bürgern bewirken. Die INTOSAI muss eben für Bürgerinnen und Bürger ihre Professionalisierungsbemühungen vorantreiben.
12. Professionalisierung ist als der fortlaufende Prozess zu verstehen, im Rahmen dessen einzelne Personen und ihre Organisationen aufbauend auf fachliche Normen ein hohes Maß an Unabhängigkeit aufbauen, umfangreiche Fachkenntnisse und Kompetenzen erlangen, ein entsprechendes ethisches Verhalten an den Tag legen und Qualität bei ihrer Arbeit gewährleisten.
13. Um einen entscheidenden Beitrag zur Stärkung von Professionalisierung zu leisten, sollen sich alle Teile der INTOSAI dazu verpflichten, die professionelle Unterstützung, die allen ORKB und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährt wird, zu erweitern, wodurch diese befähigt werden, zeitnahe, relevante und qualitativ hochwertige Produkte zu liefern. Die INTOSAI setzt drei bedeutende Initiativen ein, um diesen Aspekt zu behandeln:
 - die Erweiterung der Normsetzung der INTOSAI;
 - Professionalisierung auf globaler, regionaler Ebene und auf der Ebene der ORKB; und
 - die Verbreitung des Rahmenwerks zur Leistungsbewertung von ORKB (SAI PMF).

Erweiterung der Normsetzung der INTOSAI

14. Die INTOSAI hat das Forum for INTOSAI Professional Pronouncements (FIPP, dt.: INTOSAI Forum für fachliche Verlautbarungen) eingerichtet und das förmliche Verfahren für das INTOSAI Framework of Professional Pronouncements (IFPP; dt.: INTOSAI Rahmenwerk für fachliche Verlautbarungen) überarbeitet. Die einschlägigen Expertinnen und Experten des FIPP tragen die allgemeine Verantwortung für den Inhalt, die Kohärenz und die Qualität des IFPP. Das FIPP stärkt die INTOSAI als internationale Normsetzerin und trägt zur Entwicklung von entsprechenden Normen für die öffentliche Finanzkontrolle bei.
15. Der Normsetzungsprozess der INTOSAI soll dabei behilflich sein, zu gewährleisten, dass ORKB Zugang zu qualitativ hochwertigen und auf internationaler Ebene anerkannten Prüfnormen erhalten. Eine kontinuierliche Ausrichtung auf eine Verbesserung der Qualität der fachlichen Verlautbarungen und des Normsetzungsprozesses wird der INTOSAI dabei helfen, ihren Auftrag der Förderung des Ausbaus von Sachkompetenzen bei ORKB und der Verbesserung der Leistung von ORKB zu erfüllen. Die INTOSAI wird eine aktive Rolle bei der Förderung der Anwendung und der Umsetzung der ISSAIs spielen. Eine entsprechende Menge an Ressourcen ist für starke Normsetzungsstrukturen und -verfahren und auch für die Erstellung und Wartung von qualitativ hochwertigen Verlautbarungen von essentieller Bedeutung.

Professionalisierung auf globaler, regionaler Ebene und auf der Ebene der ORKB

16. Die INTOSAI wird in enger Zusammenarbeit mit der INTOSAI-Entwicklungsinitiative (IDI) ihre Bemühungen, eine fortlaufende Professionalisierung von ORKB und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, auf globaler Ebene, regionaler Ebene und der Ebene der ORKB noch stärker erweitern. ORKB sollten zu grenzüberschreitenden Interaktionen zwischen jungen Prüferinnen und Prüfern aus verschiedenen ORKB ermutigen.
17. *Auf globaler Ebene* erkannte das FIPP bei dem INTOSAI Rahmenwerk für fachliche Verlautbarungen den Bedarf für eine Stärkung der Bemühungen der INTOSAI bei Kompetenzen, fachlichen Fähigkeiten, Ethik, Werten und Haltungen für Prüferinnen und Prüfer des öffentlichen Sektors. Eine Task Force unter der Leitung des CBC wird weiterhin die besten Möglichkeiten für die Schaffung einer soliden Grundlage zur weiteren Stärkung der Kompetenzen und Fähigkeiten von Prüferinnen und Prüfern des öffentlichen Sektors ergründen.
18. Um die Umsetzung der fachlichen Produkte, die auf der globalen Ebene bereitgestellt werden, zu erleichtern, ist es von entscheidender Bedeutung, dass die *Regionalen Organisationen* der INTOSAI weiterhin eine tragende Rolle bei der Kommunikation zwischen der globalen Ebene und der Ebene der ORKB und umgekehrt spielen. Aus diesem Grund wäre es notwendig, Kommunikationskanäle zwischen verschiedenen Organen der INTOSAI und den Regionalen Organisationen zu verbessern. Die sieben Regionalen Organisationen der INTOSAI samt ihrer subregionalen Strukturen wurden zu einem Schwerpunkt bei der Entwicklung der INTOSAI im Laufe der letzten drei Jahre. Das CBC hat das Regional Forum for Capacity Building (dt.: Regionales

Forum für den Ausbau von Sachkompetenzen), welches der Miteinbeziehung regionaler und subregionaler Organisationen gewidmet ist, ins Leben gerufen.

19. *Auf der Ebene der ORKB* werden fachliche Entwicklungsinitiativen seitens einzelner Institutionen von entscheidender Bedeutung für die Erreichung eines Höchstmaßes an Professionalität bleiben. Diese Initiativen umfassen: eine rigorose Umsetzung der INTOSAI-Normen; die Stärkung von Ethik und Integrität; und fortlaufende fachliche Weiterbildungen für sämtliches Personal sowohl in leitenden als auch nicht leitenden Positionen.

Verbreitung des Rahmenwerks zur Leistungsbewertung von ORKB (SAI PMF)

20. Beim XXII. INCOSAI wurde das Rahmenwerk zur Leistungsbewertung von ORKB (SAI PMF) angenommen und es kann nun innerhalb der ganzen INTOSAI als ein umfassendes Werkzeug für eine auf Beweisen gestützte Beurteilung der Leistung von ORKB und für die Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten verwendet werden. Die INTOSAI möchte aktiv zur Verwendung des Rahmenwerks, welches für alle Arten von ORKB unabhängig vom Modell der Organisation, vom Mandat, vom nationalen Kontext und von der Entwicklungsebene angewendet werden kann, ermutigen.

E. Umsetzung des Strategischen Plans der INTOSAI 2017-2022

21. Der neue Strategische Plan unserer Organisation umfasst viele der Vorhaben, die beim Kongress zum Ausdruck gebracht wurden und die in dieser Deklaration von Abu Dhabi wiedergegeben werden. Nun ist es an der Leitung der INTOSAI, unsere Organisation vor die Herausforderung zu stellen, diese Vorhaben umfassend, transparent und effizient in die Tat umzusetzen.
22. Das Präsidium spielt mit der Unterstützung des Ständigen Aufsichtskomitees der INTOSAI für neu auftkommende Themen, der vier Hauptkomitees und des Generalsekretariats eine wesentliche Rolle bei der Überwachung des Fortschritts bei der Erfüllung des Strategischen Plans und bei einem Follow-up, so eines notwendig sein sollte.
23. Das Ständige Aufsichtskomitee der INTOSAI für neu auftkommende Themen wird die Querschnittsprioritäten der INTOSAI überwachen, um zu gewährleisten, dass sie auf konsequente und eingehende Weise in die verschiedenen Strategien und Programme der INTOSAI im Rahmen der jeweiligen strategischen Ziele integriert werden.
24. Beim XXIII. INCOSAI im Jahr 2019 wird ein Rechenschaftspflichtbericht zu den unternommenen Aktivitäten und, was noch wichtiger ist, zum Ausmaß, in dem die INTOSAI die Intentionen und die Grundgedanken der Querschnittsprioritäten sowie der Ziele und Zielsetzungen, die im Strategischen Plan definiert wurden, erfüllt hat, zur Verfügung gestellt werden.